

**DIRK
NASTKE**

Dach-Garten- u. Landschaftsbau

Dorfstr. 47
21382 Lüdershausen

Telefon 04133/42 00 20
Telefax 04133/42 00 21

Dachbegrünung www.nastke.de
Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten

Schwimunteiche
Pflanzarbeiten
Baumfällungen

OPTIGRÜN



Zäune, Tore

- Beratung
- Verkauf
- Montage

& Geländer

**Landtechnik
Stehr**

Inh.: Wortmann & Röttger oHG
Lindenstr. 17 21409 Embsen



www.landtechnik-stehr.de **04134-284**

P Parkplätze direkt vor der Tür

☎ Kostenloser Hörtest

€ Hörgeräte auch zum Nulltarif

♿ Barrierefreier Zugang

🎧 Gehörschutz für alle Anwendungen

Hörladen[®]
Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Jetzt bei uns:
Fast unsichtbare Hörgeräte testen!

Bardowick: Pieperstr. 3 | Tel. 04131 864 20 20

Scharnebeck: Bardowicker Str. 16B | Tel. 04136 911 99 33

Mo.- Fr. 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 | Mi. 9:00 - 12:30



HILDEBRANDT
Heizung. Sanitär

Sanitärinstallation, Bäderbau
Holz-, Öl und Gasfeuerung, Solaranlagen
Kontrollierte Wohnungslüftung

Beratung, Planung, Ausführung und Kundendienst

Meisterbetrieb - Steiner Ring 70 - 21382 Briesingen
Fax 041 33 - 2246 03 - Mobil 01 70 - 83 38 869

www.hildebrandt-hs.de • info@hildebrandt-hs.de

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionys

Juni 2023 – Juli 2023

Ausgabe 04 | 23



Herzlich willkommen

SOMMER

„Gute Wünsche“

Was schreibt man nun auf die Karte? Zur Konfirmation, zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Jubiläum, ... was passt und klingt gut? Es soll von Herzen kommen, aber weder zu schlicht noch zu dick aufgetragen sein. Den ersten Treffer aus der Suchmaschine schreiben bestimmt auch andere in ihre Karte. Ein bisschen kreativer oder unbekannter sollte der Spruch schon sein. Vielleicht können wir mit unserer Gruppe etwas schenken, dann übernimmt Tine bestimmt wieder die Karte; die kann gut mit Worten.

Für alle, die noch nach guten Wünschen suchen, liefert der Juni einen passenden Monatsspruch: *„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ (Gen 27,28)*. Gut, ein bisschen altbacken kommt der Spruch daher. Er ist ja auch über 2500 Jahre alt. Ein guter Wunsch für alle, die auf den sonnenbeschiedenen Hängen Israels etwas anbauen wollten. Welcher Bauer freut sich nicht, wenn seine Felder fruchtbar sind, weil die Böden genug Feuchtigkeit bekommen, so dass Getreide und Weintrauben kräftig wachsen? Und das Bild der reichen Ernte lässt sich doch auch heute noch verwenden und auf verschiedene Lebensbereiche übertragen.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen jedenfalls auch, dass Gott eure Mühe segnet und ihr euch an den Früchten eurer Arbeit erfreuen könnt. Und ich kenne auch einige, die nichts dagegen hätten, wenn Gott ihnen Korn und Wein in Fülle gibt. Zum christlichen Glauben gehört das Wissen um einen großzügigen Gott. Gott ist kein Knauser.

Aber Gott wünscht sich auch, dass das Gute, das wir empfangen, durch unsere Hände weiterfließt und auch andere Men-

schen erreicht. Noch wichtiger, als ein reich beschenktes Geschöpf zu sein, ist es, als Gottes Kind zu leben. Davon erzählt der Monatsspruch für den Juli: *„Jesus Christus spricht:*

„Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“ (Mt 5,44f.)

Hier steht noch nicht, dass wir denen, die es übel mit uns meinen, nun auch noch von unserem Korn und Wein abgeben sollen. Das wäre wohl zu viel verlangt. Aber mit Menschen, die uns freundlich gesinnt sind – und auch mit jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen – sollen wir teilen. Und für alle, von denen wir uns bedroht fühlen, sollen wir beten. Das ist nicht zu viel verlangt. Es wird uns auch selbst helfen, unsere Sorgen auszusprechen; und Gott darum zu bitten, dass unseren Feinden Gutes widerfährt. Denn dann erhöhen sich die Chancen, dass sie umkehren und von ihren Feindseligkeiten ablassen, sodass auch wir wieder gelassen Brot und Wein genießen. Zuletzt sei noch gesagt, dass ja auch wir manchmal wie Gottes Feinde leben. Undankbar für all das Gute, das er gewährt hat. Knausrig mit den Gaben für seine Gemeinde. Wie behandelt Gott uns dann? Auch mit Feindesliebe. Jesus hat sein Leib und Blut dafür gegeben, dass wir Vergeltung erfahren. Daran erinnern Brot und Wein im Abendmahl. Und Jesus betet dafür, dass unser Glaube nicht aufhöre. Er gönnt uns Brot und Wein – jetzt und in Ewigkeit.




Pastor Frederic Richter

Freundliche Grüße sendet,
Ihr Pastor Frederic Richter

An(ge)dacht	1	Gottesdienste	12
Inhaltsverzeichnis	2	Aus der Kirchenwelt	14
Zukunftsgemeinschaft	3	Werbung	15
Aus der Gemeinde	4	Ausflugstipp	16
Werbung	5	Sommerfest	17
Konfirmationen	6	Aus der Kirchenwelt	18
Aus der Kirchenwelt	7	Bilderrätsel	20
Jubilare	8	Buchtipps	21
Freud und Leid	9	Gruppen und Kreise	22
Aus der Gemeinde	10	Dütt & Datt	23
Besondere Gottesdienste	11	Wir sind für Sie da/Impressum	24

Titelseite Foto: Lotz

GOTT GEBE DIR VOM TAU
 DES HIMMELS UND
 VOM FETT DER ERDE - GENESIS 27:28
 UND KORN UND WEIN
 DIE FÜLLE.



Neues aus der Zukunftsgemeinschaft

Es ist geht voran im Miteinander in unseren 4 Kirchengemeinden unserer Zukunftsgemeinschaft! Ende Februar gab es ein gemeinsames Wochenende für Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und Hauptamtliche im schönen Eggestorf. Fragen wie „Wie wollen wir uns zukünftig in Finanzen, Personal und Gebäude als Zukunftsgemeinschaft aufstellen?“ beschäftigten uns in den drei Tagen. Begleitet durch eine professionelle Wirtschaftspsychologin hatten wir ein intensives Wochenende. So haben wir uns als unterschiedliche Kommunikationstypen kennengelernt mit der Methode der 4 Farbenergien, was hilfreich war für die weitere Kommunikation und um uns besser einordnen zu können. Wie können wir als Gemeinschaft unser Tun besser strukturieren und organisieren, so dass wir alle von- einander profitieren und in wichtigen Entscheidungen als Einheit aufgestellt sind? So soll es ab 2024 einen Kirchengemeindeverband mit einem Verbandsvorstand aller 4 Gemeinden geben, ein Gremium also, das die Zukunftsgemeinschaft als Ganzes sieht. In diesem Gremium sitzen Vertreter/innen aller 4 Gemeinden, die sich mit Finanzen, Personal und Gebäude beschäftigen, immer auch in Rücksprache mit den Kirchenvorständen vor Ort. Wichtig dabei: Jede Gemeinde bleibt eigenständig, profitiert aber davon, dass nicht alle Arbeit alleine von den Kirchenvorständen geleistet werden muss. Eine vorläufige Satzung für uns als Zukunftsgemeinschaft ist so entstanden, die uns hilft gemeinsam in Gemeindefragen und als Zukunftsgemeinschaft handlungsfähig zu sein. Neben der vielen „Denkarbeit“ und lebhaften Diskussi-

onen sorgte gutes Essen und gemeinsame Abende mit Gesang und Spiel für guten Ausgleich und stärkte den Gemeinschaftsinn. Am Sonntag besuchte uns Superintendent Christian Cordes, um uns in rechtlichen Fragen zu begleiten und zu unterstützen. Viel geschafft und nach vorne gebracht in 3 kurzen Tagen! Im Herbst wird es in unseren Kirchengemeinden Gemeindeversammlungen geben, die über den weiteren Prozess in unserer Zukunftsgemeinschaft Auskunft geben sollen.

Bitte vormerken: In diesem Jahr gibt es einen Kanzeltausch unserer Prädikant/innen und Lektor/innen! Am 04.06 können Sie in Radbruch, in Vögelsen, in St. Dionys, in Reppenstedt und in Kirchgellersen die Lektor/innen und Prädikant/innen Karin Aulike, Claudia Petermann, Ralf Platener, Heike Bobring und Maren Fedke erleben. Heike Bobring predigt in Kirchgellersen, Claudia Petermann in Reppenstedt, Karin Aulike in Vögelsen, Ralf Platener in Radbruch und Maren Fedke in St. Dionys. Ergreifen Sie die Chance, mal Eine oder Einen aus der Nachbarkirchengemeinde zu hören und zu erleben! So wünsche ich uns weiterhin ein gutes Miteinander frei nach Henry Ford: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine schöne Sommerszeit!
 Herzliche Grüße
 Ilka Tatge, Diakonin in St. Dionys

Interview mit unserem Orgelbauer Tilmann Daewel

Den freiwilligen Gemeindebeitrag 2022 haben wir für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde eingesammelt. Das Geld sollte unseren Chören aber auch unserer Orgel zugutekommen. Beides ist geschehen. Die Orgel wurde in den letzten Jahren von „Orgelservice Christian Wachtendorf“ aus Ostfriesland regelmäßig gewartet. Vielen Dank dafür. Nachdem Herr Wachtendorf diese Aufgabe letztes Jahr aus Altersgründen aufgegeben hat, konnten wir den Orgelbauer Tilmann Daewel für uns gewinnen. Im Frühjahr 2023 hat er die Orgel aus dem Winterschlaf geholt und kontrolliert, ob über den Winter alles in Ordnung geblieben ist. Ab 2024 steht sie nun durch einen Wartungs- und Pflegevertrag alle zwei Jahre regelmäßig bei ihm auf dem Zettel – und bei Bedarf auch zwischendurch. Seine Werkstatt befindet sich in Geesthacht. Auch die kurzen Wege sind für uns ein Gewinn. An dieser Stelle möchten wir unseren neuen Orgelbauer einmal vorstellen, damit Sie wissen, wem wir einen Teil unserer schönen Kirchenmusik zu verdanken haben.



Foto: Tilmann Daewel

Sie ist ein wahres Schmuckstück und eine tolle Vertreterin Ihrer Erbauungsperiode. Ich kann der Gemeinde nur gratulieren.

4) Was kann die Gemeinde tun, damit unser Instrument noch viele Jahre schön klingt?

Das Raumklima ist verstärkt ein Thema unserer Zeit. Da sollte man ein Auge darauf haben. Ansonsten gerne so oft wie möglich spielen und ab und an vielleicht auch etwas Zuwendung durch einen Orgelbauer ...

5) Haben wir die Chance, auch Sie einmal auf unserer Orgel spielen zu hören?

Das überlasse ich lieber den qualifizierten Musikern wie Frau Hedwig Voss. Ich trage gerne meinen Teil in der Orgel zu einem schönen Klang bei, den dann die Organisten entfalten.

Vielen Dank für das Gespräch!
Ich bedanke mich herzlich für das Gespräch und Ihr Vertrauen.

Pastor Frederic Richter

1) Herr Daewel, was macht Ihnen Freude an Ihrem Beruf?

Die Vielseitigkeit. Von einfachen handwerklichen Tätigkeiten bis hin zur Klanggebung ist alles vertreten. Als Belohnung darf man dann in der Kirchenbank sitzen und genießen...

2) Wollten Sie schon immer Orgelbauer werden?

Es ergab sich nach dem Abitur auch etwas zufällig und ich fand eine Lehrstelle in Hamburg. Als Sohn eines Pastorenhaushaltes mit zwei Organisten-Eltern ist es aber vielleicht doch eine gewisse Veranlagung?! In jedem Fall der richtige Weg für mich.

3) Wie gefällt Ihnen unsere Orgel in St. Dionys?



Unsere Konfirmanden 2023 mit Konfirmation am 30.04. (oben) und 07.05.2023 (unten).



Fotos: Silke Schrader

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2024/25

Jugendliche, die im Jahr 2024 vierzehn Jahre alt sind oder werden, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden und sich im Jahr 2025 konfirmieren zu lassen!

Die Anmeldung findet statt am Dienstag, dem 27. Juni 2023 im Pfarrhaus St. Dionys (Barbarosaweg 2) von 16:00 – 18:00 Uhr.

Wer bereits getauft ist, gibt bitte eine Kopie der Taufurkunde bei der Anmeldung ab. Es ist auch möglich, die Anmeldung im Internet unter <http://kirche-st.dionys.de/> herunterzuladen und schon vorher zu Hause auszufüllen.

Für diejenigen, die nicht getauft sind und konfirmiert werden möchten, wird ein Taufgottesdienst während der Konfirmandenzeit angeboten.

Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern, die Konfirmandinnen und Konfirmanden können gerne dabei sein. Alle weiteren Informationen zum Konfirmandenunterricht 2024/2025, zum Ablauf des Unterrichtsjahres und zur Sommerfreizeit werden an diesem Nachmittag mitgeteilt und es gibt die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen.

Herzliche Grüße,
Diakonin Ilka Tatge und Pastor Frederic Richter

Nachruf auf Egon Kiehn

Die Kirchengemeinde trauert um Egon Kiehn (20.6.1932 – 10.3.2023). Mitte der 1990er Jahre wurde Egon Kiehn in den Kapellenvorstand Brietlingen gewählt und in den Kirchenvorstand berufen. Er wurde für sein Engagement geschätzt und arbeitete insbesondere mit Pastor Wensch vertrauensvoll zusammen. Zwei Amtsperioden war Egon Kiehn in der Gemeindeleitung tätig. Wir danken ihm für seinen Einsatz. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Kirchenvorstand

Café International: Helfende

Hände gesucht!

Die Kirchengemeinde Bardowick richtet jeden 2. und 4. Samstag von 10-12:00 Uhr ein Treffen für Geflüchtete und andere Interessierte ein Treffen zum reden, kochen, spielen, übersetzen, essen ... aus. Dafür werden Helfer und Helferinnen gesucht! Jeder und Jede kann sich mit seinen oder ihren jeweiligen Gaben einbringen: in der Küche, bei Fahrdiensten, bei den Gesprächen und bei vielem mehr. Weitere Infos gibt es unter www.kirche-bardowick.de.

Die Gemeinde freut sich auf alle Interessierten!

Mein Zukunftstag in der Kirchengemeinde St. Dionys



Foto: Johannes Schwarz

Der Tag hat um 9 Uhr damit begonnen, dass wir in der Dienstrunde besprochen haben, was an Organisatorischem ansteht und was gut gelaufen ist in der letzten Zeit.

Danach bin ich mit der Diakonin zu einem Hausbesuch gefahren.

Auf dem Weg dahin hat sie mir viele Einzelheiten über ihren Beruf erzählt. Während des Hausbesuches habe ich viele Dinge über das Leben in der Nachkriegszeit gelernt.

Nach dem Hausbesuch haben wir noch etwas Büroarbeit erledigt und geredet. Dann war um 14:20 Uhr mein Zukunftstag in der Kirchengemeinde St. Dionys zu Ende.

Insgesamt war der Zukunftstag sehr spannend und hat Spaß gemacht, denn ich konnte viel über das Berufsfeld der Diakonin lernen und mich gut einmal in den Beruf einfühlen.

Leander Keßler

Besondere Gottesdienste

Kanzeltausch der Zukunftsgemeinschaft

Am 4.6. leihen wir unsere Prädikantin Heike Bobring nach Kirchgellersen aus, dafür bekommen wir um 10 Uhr in der Kirche in St. Dionys eine Predigt von Prädikantin Maren Fedtke aus Reppenstedt. Für die Gemeinden kann das eine spannende Erfahrung sein, mal einen anderen Predigtstil zu erleben. In Kirchgellersen können sie sich jedenfalls schon auf eine gute, biblische Predigt von Heike Bobring freuen. Und schauen Sie doch selbst, wie so ein Gottesdienst mit Maren Fedtke ist. Die Bütlinger kennen sie bereits vom 2. Advent in der Alten Schule und waren durchaus angetan.

Mitarbeiterdank

Alle sind eingeladen, wenn wir uns am 18.6. um 17 Uhr im Festgottesdienst bei denen bedanken, die auf verschiedene Art für unsere Gemeinde im Einsatz sind. Rundherum findet ein Sommerfest statt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 17.

Friedhofsgottesdienst

Was ist wohl ein Friedhofsgottesdienst? Sie wissen es nicht? Ich auch noch nicht. Jedenfalls habe ich noch keinen mitgefeiert. Aber schon länger gab es die Idee, einmal einen Sonntagsgottesdienst draußen auf dem Friedhof zu feiern. Das machen wir nun am 2.7. um 10 Uhr. Auf Stühlen umgeben von den Ruheplätzen, Grabsteinen, Bäumen und Blumen werden wir herausfinden, ob der Friedhof ein Ort des Todes oder des Lebens für uns ist. Von Beerdigungsan-

dachten unter dem Pavillon direkt am Grab weiß ich um die besondere, friedliche Atmosphäre, die dort auf dem Friedhof in der Besinnung vor Gott entstehen kann. Vielleicht entsteht sie auch am ersten Sonntag im Juli. Wer mithelfen möchte, diesen besonderen Gottesdienst vorzubereiten, melde sich bei mir, Pastor Frederic Richter.

Lutherische Messe

Ein Gottesdienst mit den alten liturgischen Wechselgesängen, traditioneller Kirchenmusik und Abendmahl. Für manche ist das vertraut, für andere eine fremde, neue Welt. Jede/r bekommt einen Ablauf mit den Texten zum Mitlesen, sodass niemand unterwegs verloren gehen sollte. Herzlich Willkommen am 9.7. um 10 Uhr in der Kirche in St. Dionys.

Pilgergottesdienst

Am 30.7. ist es wieder soweit: Wir starten um 10 Uhr an der Kirche in St. Dionys und wandern gemeinsam ca. 6km rund um St. Dionys. Zwischendurch machen wir immer wieder Station mit geistlichen Impulsen. Die Wege sind überwiegend gut begehbar. Trittsicherheit und vernünftiges Schuhwerk ist aber erbeten. Packen Sie sich außerdem bitte einen kleinen Snack und etwas zu Trinken ein. Vermutlich sind wir gegen 12.00h zurück an der Kirche.

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
28.05.	Pfingsten Plattdeutscher Gottesdienst	10:00 Uhr Kirche	L. Uwe Kalauch M: David Maack Gesangsverein Brietlingen
04.06.	Trinitatis Kanzeltausch in der Zukunftsgemeinschaft	10:00 Uhr Kirche	Präd. Maren Fedtke M: Hedwig Voss
11.06.	1. So nach Trinitatis (T)	10:00 Uhr Kirche	P. Amelie zu Dohna, Äbtissin im Kloster Lüne M: Hedwig Voss
18.06.	Sommerfest mit Mitarbeiterdank	15:00 Uhr (Eröffnungskonzert) 17:00 Uhr (Gottesdienst) Kirche	Posaunenchor; D. Tatge, P. Richter M: Birgit Agge
25.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Kirche	Landessuperintendent i.R. Hans-Hermann Jantzen M: Annegret Apuhan
02.07.	Friedhofsgottesdienst	10:00 Uhr Friedhof St. Dionys	P. Frederic Richter M: Hedwig Voss

(A) = Abendmahl (T) = Taufen
Lektor/in (L.) Prädikant/in (Präd.) Diakon/in (D.) Pastor/in (P.) Musik (M)

Änderungen vorbehalten!!
Bitte beachten Sie die kirchlichen Nachrichten in der LZ!

Datum	Tag / Anlass	Zeit & Ort	Leitung & Mitwirkende
09.07.	5. Sonntag nach Trinitatis Lutherische Messe (A)	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Bernhard Maack
16.07.	6. Sonntag nach Trinitatis (T)	10:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Bernhard Maack
23.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Kirche	Präd. Heike Bobring Musik: NN
30.07.	Pilgergottesdienst	10:00 Uhr - 12:00 Uhr Kirche	P. Frederic Richter M: Annegret Apuhan
06.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Kirche	P. i.R. Christa de Riese M: Bernhard Maack

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Gemeindemitglieder für KV-Wahl 2024 gesucht!



Gemeinsames KV-Wochenende 2020 in Lüdersburg (Foto: Frederic Richter).

Am 10.3.2024 wird ein neuer Kirchenvorstand in unserer Gemeinde gewählt. Wer kann sich vorstellen, zu kandidieren?

In der Amtsperiode von 2024-2030 brauchen wir wieder Gemeindeglieder, die ...

- die Gemeinde geistlich leiten
- Gottesdienste mitgestalten
- Kollekten festlegen, zählen und einzahlen
- Feste organisieren
- Finanzen überblicken*
- Spenden oder Zuschüsse einwerben
- Gebäude betreuen*
- Personal leiten*
- Friedhöfe verwalten
- Pacht- und Forstflächen betreuen
- auch Schweres für die Gemeinde entscheiden
- Öffentlichkeitsarbeit machen
- ... gerne lachen!

Eine lange Liste, aber niemand muss alles machen. Wir werden ein 9-köpfiges Team sein und uns die Bereiche aufteilen. Es gibt 11 KV-Sitzungen pro Jahr. Zwischen den Sitzungen arbeitet man an den eigenen Aufgabenfeldern. Schätzungsweise braucht man 2-3 Stunden pro Woche für dieses Ehrenamt.

*Zwei KV-Mitglieder entsenden wir in den Vorstand der Zukunftsgemeinschaft, dem die grundsätzlichen Entscheidungen zu „Finanzen, Gebäuden und Personal“ übertragen werden sollen. Und auch für die Gremien auf Kirchenkreisebene suchen wir Repräsentant*innen, die unsere Gemeinde dort gut vertreten.

Es ist ein neues Hobby, die Gemeinde mitzuleiten, aber es lohnt sich. Bitte kandidieren Sie für den Kirchenvorstand! Melden Sie sich im Kirchenbüro.



SCHWEIZER
Wir kaufen Immobilien

T 04131/7531753
www.schweizer.immo

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen, zu groß oder Sie möchten sich verändern –

Wir kaufen Ihre Immobilie, direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Std.
- Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft, wenn lediglich Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit, Renten oder Unterhaltsleistungen bezogen werden, eine selbstständige Tätigkeit nicht vorliegt und der Gesamtbetrag der Einnahmen aus Nebeneinkünften (wie etwa Vermietung/Kapitalvermögen) die Grenze von 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Wolfshorn 6 • 21395 Tespe
Beratungsstellenleiterin
Evelin Stiller
Telefon 04133 404100
Evelin.Stiller@vlh.de



www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Hier fehlt Ihre Werbung!

Weil **Ihre** Immobilie uns wichtig ist !

DEHNING

IMMOBILIEN

FAIRkauf + FAIRmietung

☎ 0 41 31 . 60 88 092 • www.dehning.immo

Ausflugstipp in der Region: Wanderweg bei den Boberger Dünen/Naturschutzgebiet „Boberger Niederung“ Hamburg



Foto: Ulla Beyer

Es lohnt sich mal einen Ausflug zu den Boberger Dünen zu machen und dort zu wandern! Mit dem PKW sind es 45 Minuten Fahrzeit von Brietlingen aus zur B404 Richtung Geesthacht, dann Richtung Hamburg (am besten mit dem Navi) zum Boberger Dünenhaus, Parkplatz Boberger Furtweg 44, Hamburg.

Der Parkplatz und das Informationshaus sind ausgewiesen. Im Dünenhaus (geöffnet Dienstag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 11.00 bis 17.00 Uhr) kann man sich informieren über die Entstehung der Dünen und auch Wanderkarten bekommen.

Vom Parkplatz geht man rechts entlang in den Dünenweg, eine wunderschöne hügelige Landschaft mit der großen

Wanderdüne und schönen Heideflächen kann man hier entdecken. Der Rundweg ist 4 km lang. Man kann dann abzweigen zum Badesee und Segelfluggplatz. Hier gibt es ein Café, wo eine Pause möglich ist und wo man wunderbar die Segelflieger beobachten kann! Insgesamt kommt man dann auf 7 km. Zurück geht es am Nordstrand an der Düne entlang zum Parkplatz, unserem Ausgangspunkt! Die Wege sind übrigens sehr gut ausgeschildert.

Strecke:

4km (Rundweg)
7km (mit Abstecher zum Flughafen)

Dauer:

ca. 1,5 Stunden.

Ulla Beyer

Sommerfest mit Mitarbeiterdank

Wir laden ein Groß und Klein zum Sommerfest am 18.06.2023 in und rund um die Kirche!

Unser Fest beginnt um 15:00 Uhr mit einem Eröffnungskonzert des Posauenchors in der Kirche. Ab 16:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Kinderschminken auf dem Kirchplatz.

Um 17:00 Uhr laden wir dann ein zu einem Festgottesdienst mit viel Musik in der Kirche.

Achtung: Es gibt einen Überraschungsgast, extra aus Berlin angereist, den Sie nicht verpassen sollten!

mitarbeiterin, in der Kinderkirche oder der Evangelischen Jugend oder auch als Sänger*in oder Musiker*in bei unseren vielfältigen Chören. Damit sagen wir einmal ganz herzlich Danke! Natürlich sind aber alle anderen Interessierten dazu auch ganz herzlich eingeladen.

Anschließend gibt es Grillgut und Sekt und es ist Zeit zum Klönen und Schnackern. Hoffen wir auf Sonnenschein und viele Gäste. Kommen Sie unbedingt vorbei!

Ilka Tatge

Dieser Gottesdienst ist ganz besonders gedacht für all unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde, ob als Gemeindebriefausträger oder Besuchsdienst-



Zeichnung: Esther Sandmann

Kirche und Kommune

Seit letzten November läuft in Bütlingen das Projekt „Kirche und Kommune“. Initiiert hat es Sabine Runkel vom Haus kirchlicher Dienste in Hannover. Sie hat in Niedersachsen drei Modell-dörfer gesucht, in denen sie mithelfen will, Kirche und Kommune besser zu vernetzen und so das Dorfleben anzuregen. Die Orte Eikeloh und Mulsum sind inzwischen schon wieder aus dem Projekt ausgestiegen. So einfach ist es eben nicht, das Ehrenamt zu fördern und den Sozialraum zu entwickeln. Es braucht immer Menschen vor Ort, die mitziehen. Davon hat Bütlingen zum Glück einige. Gemeinsam mit dem Nachrückerdorf Bevern ist Bütlingen nun der Ort, an dem bis zum Projektende im Sommer 2024 – und bestimmt auch darüber hinaus – viel ausprobiert wird.

Ein Stolperstein zu Anfang des Projekts war in meinen Augen das Missverständnis: „Der Bürgermeister ist die Kommune und der Pastor ist die Kirche.“ Das wäre fatal. Sowohl die politische als auch die christliche Gemeinde leben davon, dass viele sich einbringen. Das steckt schon im Wort: eine Gemeinde ist das, was Menschen gemein(sam) haben, denken und machen. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner von Bütlingen, die oder der zugleich Mitglied unserer Kirchengemeinde St. Dionys ist, kann ein Gesicht der Kirche sein. Bütlingen habe ich in dieser Hinsicht auch schon vor diesem Projekt als Aktivposten unserer Kirchengemeinde erlebt. Es ist ja durchaus beachtlich, dass

bei sechs Dörfern, die zu unserer Kirchengemeinde gehören, 3 von 8 aktuellen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus Bütlingen kommen. Wobei ich nun auch in der Gefahr stehe, das kirchliche Engagement in Bütlingen an diesen drei Kirchenvorsteherinnen festzumachen. Es verteilt sich auf weit mehr Schultern – und das ist auch gut so – und es darf gerne eine Frucht dieses Projektes sein, dass noch mehr Kirchenmitglieder in Bütlingen zeigen, wie ihr christlicher Geist das Zusammenleben bereichern kann. Jedenfalls sei schon jetzt allen gedankt, die sich auch im Namen unserer Kirchengemeinde in das Projekt einbringen.

Schön an dem Projekt ist aber auch, dass es ein wenig die Grenzen zwischen Kirche, Kommune, Vereinen und Initiativen überwinden möchte. Als Dorfzentrum könnte man auf der Karte die Alte Schule in Bütlingen markieren – und ich erlebe den Förderverein der Alten Schule auch so, dass er sich dieses Projekt in einem guten Sinn als Chance zu eigen gemacht hat, die verschiedenen Akteure im Dorf zusammenzubringen und – bewusst oder unbewusst – ganz im biblischen Sinn das Beste für das Dorf zu suchen. Jedenfalls hat der Prophet Jeremia Gottes Volk einst aufgerufen, die Gesellschaft positiv mitzuprägen: „Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl!“ (Jer 29,7)

Was steht nun konkret in dem Projekt



Die Alte Schule in Bütlingen (Foto: Okke Michaelsen).

an? Am Mittwoch, den 12.7. startet ein neues Seniorencafé in der Alten Schule. Von 15-17 Uhr wird Prädikantin Heike Bobring einen christlichen Nachmittag gestalten, so wie sie es seit einigen Jahren an jedem letzten Mittwoch in St. Dionys im Pfarrhaus macht: mit Kaffee, Kuchen, Klönen, Singen und Andacht. Herzliche Einladung. Beate Kornberger, Andrea Eggert und Sigrid Schäl haben sich bereit-erklärt, für das neue Seniorencafé als Gastgeberinnen ansprechbar zu sein. Die Idee ist, dass es fortan jeden zweiten Mittwoch im Monat ein Treffen gibt. So entsteht die Möglichkeit, im Wechsel mit den Seniorennachmittagen in St. Dionys alle zwei Wochen mit anderen Senioren in Kontakt zu kommen. Rechnet man noch die Ü-55 Treffen im Brietlinger Gemeindehaus hinzu, trägt unsere Kirchengemeinde dann zu Begegnungsmöglichkeiten für Senioren in 3 von 6 Dörfern unserer Kirchengemeinde bei. Überreden Sie gerne eine Nachbarin oder einen Be-

kannten, mitzukommen, und nehmen Sie an den Treffen teil. In Bütlingen ist die Idee, dass jeden Monat ein anderer Verein aus dem Dorf das Programm übernimmt. So wird es dann auch mal mit dem Angelverein um Fische gehen oder Musik von den Jagdhornbläsern geben. Ein detailliertes Programm folgt in der nächsten Ausgabe. Nun merken Sie sich erst einmal die Auftaktveranstaltung am 12.7. vor! Ein weiteres Highlight des Projektes wird das Bütlinger Dorffest am Samstag, 9.9. rund um die Alte Schule sein: viele Vereine bringen sich ein. Es wird Bratwurst, kühle Getränke, Infostände, einen Spielwagen für Kinder und vieles mehr geben. Wir eröffnen das Dorffest um 12 Uhr mit einem Open-Air Gottesdienst. Angedacht ist ein modernes Format; ein sogenannter PreacherSlam. Wer sich daran ausprobieren möchte, darf vorab einen Beitrag einreichen und dann vortragen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Fortsetzung „Kirche und Kommune“:

Das gemeinsame Thema für die Texte lautet: „Lassen wir die Kirche mal im Dorf ...“ Dazu sind lustige, ernste, gereimte, gedichtete oder gerappte Beiträge erlaubt. Es kann auch eine kurze Geschichte sein. Die einzige Bedingung lautet: Nicht mehr als 500 Worte. Wer mitmachen möchte, melde sich gern bei mir.

Es gebe noch mehr als dem Projekt zu berichten: ein Theater-Workshop ist geplant, der Spielplatz soll zu einem Mehrgenerationenplatz umgestaltet werden, es gibt eine PizzaParty für Jugendliche und auch über eine App zur digitalen Vernetzung („Dorffunk“) wird nachgedacht. Sogenannte Küchentischteams bewegen ganz verschiedene Ideen. Aber am besten ist, Sie kommen zum Dorffest oder den anderen Aktionen und machen sich selbst ein Bild.

Übrigens sind die Veranstaltungen auch für Gemeindeglieder aus anderen Dörfern offen. Im besten Fall profitiert ja die ganze Region von solch einem Projekt. Und sowohl für die Kommune als auch für die Kirche gilt ja, dass Bütlingen wiederum nur ein Teil des Ganzen ist – und die Kräfte auch in all den anderen Orten gebraucht und erwünscht sind. Aber so ist das ja immer mit Modellprojekten: sie decken manche Schwierigkeit auf und stoßen dafür an anderer Stelle positive Entwicklungen an. Mal sehen, was als nächstes kommt!

Schöne Grüße,
Ihr und Euer Pastor aus St. Dionys
Frederic Richter

Bilderrätsel



Foto: Bernd Burmeister

Auflösung des Rätsels der letzten Ausgabe:
Die Turnhalle in Horburg. Wer von Ihnen hat das Gebäude erkannt?

Auch in dieser Ausgabe haben wir ein Rätsel für Sie. Welches Gewässer ist hier abgebildet? Wir freuen uns auf Ihre Antworten per Mail oder Post.

Viel Spaß beim Rätseln!

22 Bahnen von Caroline Wahl

Die Selbstermächtigung zweier Schwestern: ein fesselndes, leuchtendes Debüt auf dem Büchermarkt!

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle.

›22 Bahnen‹ ist eine raue und gleichzeitig zärtliche Geschichte über die Verheerungen des Familienlebens und darüber, wie das Glück zu finden ist zwischen Verantwortung und Freiheit. Ein sehr dichtes, authentisches und sehr nahes Buch, dass man unbedingt gelesen haben muss. Selten, dass ein



Foto: Dumont Verlag

Debütroman einer jungen Autorin schon vor Erscheinen so häufig empfohlen wird!

»Ich bin durch ›22 Bahnen‹ gerauscht und hell auf begeistert. Herzerwärmend, fein, gnadenlos und richtig schön zugleich.« ALINA BRONSKY (Autorin u.a. von ›Barbara stirbt nicht!‹)

Ilka Tatge

Erschienen im Dumont Verlag im April 2023.

Gebundenes Buch: 22,00 €
E Book: 17,99 €

GoPop - Gospel- und Popchor

Gemeindehaus Brietlingen
Freitags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Stephanie Freienstein
Tel.: 04137-8149628

One Voice - Chor

Pfarrhaus St. Dionys
Montags 20:00 - 22:00 Uhr
Leitung: Amy Rodenburg
Tel.: 04133-4451

Ü 55 - Gemeindenachmittag Brietlingen

Am 07.06.2023 und
Am 12.07.2023
Von 15:00-17:00 Uhr im
Gemeindehaus Brietlingen.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Ilka Dietrich
Tel.: 04133-230034

Seniorenachmittag St. Dionys

Am 28.06.2023
Am 26.07.2023
Von 15:00-17:00 Uhr im Pfarrhaus.
Alle Termine nur unter Vorbehalt.
Info: Heike Bobring
Tel.: 04133-8098883

Besuchsdienstkreis

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851
Pfarrbüro Tel.: 7194

Posaunenchor

Pfarrhaus St. Dionys
Mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr
Kontakt: Tobias Müller
Tel.: 04133-223505

Bibel und Kaffeeduft

Gespräche für Jung und Alt
bei Kaffee und Kuchen
14-tägig dienstags
von 15:30 - 18:00 Uhr
Info: Helma Pottek
Tel.: 04133-8871

Frauengruppe

Am 02.06.2023 und
Am 07.07.2023
um 18:00 Uhr im Café von Herzen
Info: Sabine Gathmann
Tel.: 04133-410145

Eltern-Kind-Gruppe

Am 01.06.2023
Am 06.07.2023
von 15:30 - 16:30 Uhr
im Pfarrhaus St. Dionys
Info: Daria Schwarz
Tel.: 0178 6640247

Kinderkirche

17. Juni 2023
Thema: „Ein Geist-viele Gaben. Was
Paulus zu sagen hat!“
im Gemeindehaus Brietlingen

Im Juli macht die Kinderkirche
Sommerpause, es findet keine
Kinderkirche statt!

Info: Diak. Ilka Tatge
Tel.: 04133-3851

**Die Termine der Gruppen und Kreise sind
unter Vorbehalt. Bitte erkundigen Sie sich
im Zweifelsfall bei der Gruppenleitung, ob
die jeweiligen Termine stattfinden.**

Urlaub

Pastor Richter ist vom 25.5.-13.6. im
Urlaub. In der Zeit vom 25.5.-6.6. vertritt
Pastorin i.R. Christa de Riese (04131-
9981825), anschließend übernimmt
Pastor Henning Hinrichs aus Reppens-
tedt bis zum 13.6. Seelsorge und Ka-
sualien (04131-5809370).
Im Juli ist Pastor Richter das Wochen-
ende 21.7.-23.7. auswärts im Dienst.
Da vertritt Pastorin Iris Weiner aus Schar-
nebeck (04136-7151).

**Fotowettbewerb von der
Kirche St. Dionys**

Bis zum 30.11. läuft noch ein Foto-
wettbewerb in unserer Kirchengeme-
inde. Schicken Sie Ihr Bild von un-
serer schönen Kirche in St. Dionys
ein; gerne auch digital. Vogelpers-
pektive, Seitenansicht, Detailauf-
nahme, ... Ihrer Kreativität sind keine
Grenzen gesetzt. Unter allen Einsen-
dungen wählt eine unabhängige Jury
drei Gewinner. Der erste Preis be-
kommt einen Büchergutschein über
50€, der zweite Platz einen Bücherg-
utschein über 30€ und der dritte
Platz einen Büchergutschein im Wert
von 20€. Außerdem soll aus den 12
schönsten Motiven ein Kalender für
das Jahr 2024 gestaltet werden. Inso-
fern sind auch Aufnahmen aus allen
Jahreszeiten Willkommen. Viel Freu-
de beim Knipsen. Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.

Konzert von Windwood&Co

Bitte vormerken: Am Sonntag, 13.8.
gibt es um 10 Uhr einen Konzert-
gottesdienst mit dem Künstler-Duo:
„Windwood&Co“.

Tausch am Bücherregal

Der Sommer ist da! Was gibt es da
Schöneres als es sich auf einer Gar-
tenbank oder dem Balkon mit einem
guten Buch gemütlich zu machen.
Dazu Sonnenschein, einen Kaffee
und Vogelgezwitscher: Perfekt! Wer
Freude am Lesen hat, kann nach wie
vor monatlich zu bestimmten Zeiten
Bücher aus unserem Bücherregal im
Gemeindehaus Brietlingen auslei-
hen. Neue Bücher nehmen wir auch
gerne an, damit es weiter ein reger
Tausch unter Bücherfreundinnen
und Freunden bleibt. Bitte nur Bü-
cher zum Tausch mitbringen, die
nicht älter als 5-6 Jahre sind!

Geöffnet ist das Gemeindehaus:

Im Juni 2023

Donnerstag, den 08.06., 17 – 18 Uhr
Dienstag, den 20.06., 10 – 11 Uhr

Im Juli 2023

Dienstag, den 11.07., 11 – 12 Uhr
Donnerstag, den 27.07., 17 – 18 Uhr

Viel Spaß beim Schmökern!

Ilka Tatge

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Barbarossaweg 2,
21357 St. Dionys
E-Mail: kg.st-dionys@evlka.de

Bürozeiten:

Katrin Schaefer

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 11:00 Uhr
Tel.: 04133 - 7194

Pastor Frederic Richter

Tel.: 04133 - 7194
E-Mail:
frederic.richter@evlka.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Diakonin Ilka Tatge

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
Gemeindehaus Brietlingen
Tel.: 04133 - 3851

Küsterin an St. Dionys

Kirsten Dankmeyer
Tel.: 0176 - 50334560

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Bankverbindung:
Kirchenkreisamt Lüneburg
IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
Verw.: St. Dionys

www.kirche-st-dionys.de
Kirchengemeinde St. Dionys
auch bei facebook

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender
P. Frederic Richter
Tel.: 04133 - 7194
2. Vorsitzende:
Janina Thofern

Kapellenvorstand Brietlingen

1. Vorsitzende: Elke Kiehn
Ein Platz zur Zeit unbesetzt



Impressum

Die Kirchenblätter

Gemeindebrief der Kirchengemeinde
St. Dionys
Barbarossaweg 2, 21357 St. Dionys

Redaktion:

Kirchenvorstand (verantwortlich),
Frederic Richter, Ilka Tatge,
Bente Michaelsen, Bernd Burmeister

Layout:

Bente Michaelsen
E-Mail: redaktion.ah@gmx.de

Anzeigen:

Max Reimann
E-Mail: reimann.kgstd@yahoo.com

Druck: Druckerei Thormann, Wendisch Evern

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Auflage: 2815, kostenlos an alle Haushalte

Redaktionsschluss 20.06.2023

Fahrdienst zum Gottesdienst
oder zu Veranstaltungen
Gemeindebüro Tel.: 04133 - 7194

**Fachpraxis für Ergotherapie,
Psychotherapie (HPG) und
klinische Kunsttherapie**

Rosemarie Broder
Widukindweg 14a • 21357 Barum-St. Dions
Tel. (0 41 33) 22 20 54-55
Termine nach Absprache

Zahnarztpraxis
Dr. Marcus Schmidt

Moorweg 1
21382 Brietlingen
Tel.: 0 41 33 - 400 88 90
Fax: 0 41 33 - 400 88 70
www.zaps-online.de

**ZAHN ARZT®
PRAXIS SCHMIDT**

www.ahorn-lips.de
04131 - 24 330

Glaube verbindet und spendet Trost.
Wir kümmern uns um alles für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Pieperstraße 2 · 21357 Bardowick

Baumwurzels-Fräsarbeiten
einfach & schnell

Thorsten Albers
Moorburger Holt 3, 21382 Brietlingen
Tel. 0170/7513066

Fuhrhop
PARTY-SERVICE
BRIETLINGEN
Bromberger Str. 8
Tel. 04133/3802 Fax 04133/420028
www.partyservice-fuhrhop.de

04133/404459
www.schrader-fotografie.de

**Schrader
FOTOGRAFIE**

Fotostudio Oldershausen

Hochzeiten Pass- und Bewerbungsbilder
Familien
Baby-Bauch Anlässe aller Art Termine nach Absprache

**WARMHOLD
IMMOBILIEN GMBH**

**WIR KÜMMERN UNS
UM IHRE IMMOBILIE**

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

Telefon: 04133 - 22 40 57
www.warmhold-immobilien.de
info@warmhold-immobilien.de

**Kochkurse
Outdoorküche Barum**

www.mehr-bauchgefuehl.de

**JETZT
TERMIN
SICHERN!**

GUTSCHEIN
für eine kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie

Sie wollen wissen welchen Wert Ihre Immobilie hat?
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie unter 04131 - 267 63 91

Wentzel Dr. Homes · Shop Lüneburg · Dous Immobilien GmbH
Am Berge 36 · 21335 Lüneburg · 04131 26763-91 · www.wentzel-dr.de HOMES

Wentzel Dr.
www.wentzel-dr.de



Wir freuen uns auf Sie!

**KÜCHEN
FREITAG**

Erster Wulfshagenweg 2
21382 Brietlingen

Tel.: 04133 8640
E-Mail: kuechen-freitag@t-online.de

unsere Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr

**musterhaus
küchen**

Küchen ganz persönlich.

**Kraftfahrzeugsachverständigenbüro
Hermann Lindau**

Unfallgutachten - Oldtimerbewertungen - Fahrzeugbewertungen
Bewertungspartner von: (und viele weitere Leistungen)

classical-analytix
I F S

Tel.: 04131 410 714
Mob.: 0173 744 71 38

www.svb-lindau.de - Wiesenweg 6 - 21382 Brietlingen